Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

den kunig von vngern sol man piten
daz er sicherleich
hinderslich entweich
mit seinem her starkch
vngt daz wir vber die marich
ynigen mit fird geriten
welle er dem vnser peiten
so sull wir dem mit ym streiten
wil aber er daz nicht enein
so ste in frides sicher
vngt er entweicht ym dan
daz er vnd alle seine man
vber daz wasser mugen chomen
daz niemant daz leben wert benomen.
Dem kunig ez behait
Zepoten wart bereit
von ~~meissen~~ meyssen der alte
der waz ein ritter pald
zuchtig vnd gereis
er deucht den kunig weis
daz ez wercht wol sein sun
ein poten sent er vor hin
der ym gelaut prucht
da hin durch waz gedicht
dar chert er zehamt
chunig welan er vamt
vor seinem gezelt auf einem graz
er warb als ym enpfolhen waz
so er sein potschaft hat getan
so sprach der kunig welan
ich chum ym wol ich chum ym wol
ich weis wol waz ich tun schol
Anders antwurt er im nicht
der ~~meissner~~ meyssner chert gericht
so er den kunig von peham vmmd
dem sagt er ze handd
chunig welans antwurt
An der man nicht spurt
weder vbl noch gut
tun schecht herre waz er tut
Sprach man zu dem kunige da
die vngter wolten aber sa
mit ir lissten vns vnderuan
Sauor schulten wir vns peham
mit schilterwachen vnd mit gut wart
die vngter wider sigent hart
daz sy mit ew streiten
Sy wellent mir peiten
ob sy euch mochten vberligen
zwar daz sind sew verzigen
Sprach der kunig aus peham lanad
daz ich damit werd geschamt
daz ich den wenden eher den nacht
ich leg ee hie manigen tag
daz euch sein vmmden mues
ez ist noch nicht ser verwnest
daz lanat hie ze osterreich
ez muss vns wolliichleich
diem noch alle weil
der kunig enpot mit eil
hu paleram hinz wiem
er wolt ymer vnd ny diem
daz er ay ym nicht vergagt
im wer sinbar gesagt
im wolt der kunig von vngern
ab dem feld erhinigern
beb er im darzu trost
daz er der sorgen wind erlost
daz ers hiet zu seinen treuen
er solt im nymer mer geren
ob er im mit chost verlet.
nu hort waz ser paleram tet
vnlang er sich darub besprach
er hiez dem poten wesen gach
er scholt dem kunige sagen
daz er sich liez nicht betragen
er scholt dez vngersprigt sein
fleischs prot vnd wein
vnd wez er sinbaz pet
daz wolt er ym gewet
Ym von sein selbs gut
demt er so tugentleich gemut
ist daz er dez gerueht
daz ers an mich suecht
zwar monad sol ich leben
vil ich vm durmub geben
waz ich vor han genant
waz musten dann auf seine lanat
volemuden, mit chost
die weil im der fust
ab dem feld nicht entreibt
zadhalb er wol beleibt +